PB.Z-01-410 Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller*in: Alexander Link (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 409 bis 411 löschen:
Eine lebendige Zivilgesellschaft ist elementar für die politische Auseinandersetzung in unserer Demokratie. Engagierte Menschen~~, vor allem Ehrenamtler*innen~~ in Initiativen, Verbänden, Vereinen oder NGOs, stärken den Zusammenhalt, tragen dazu bei, wichtige Anliegen

Von Zeile 414 bis 416:
Einschüchterung und Kriminalisierung nachgehen können. Mit einem Demokratiefördergesetz ~~werden~~wollen wir ihr Engagement und das demokratiebelebender Initiativen und Organisationen nachhaltig, projektunabhängig und unbürokratisch finanziell absichern. Die Arbeit der politischen Stiftungen wollen wir verbindlicher und transparenter

Begründung

1) Wir machen keine Abstufungen in der Gütebewertung: Also ein Ehrenamt ist nicht "bedeutender" als das spontane Engagement im Asylcafé oder der Naturschutzinitiative. Zudem müssen wir aufpassen, nicht immer bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt gleichzusetzen. Jedes Ehrenamt ist zwar Engagement, aber nicht jedes Engagement ist ein EhrenAMT, das oft ein formalisiertes Amt ist und meist z.B. gewählt, ernannt oder delegiert wird. (siehe auch: https://www.buergergesellschaft.de/mitgestalten/grundlagen-leitlinien/begriffe/ehrenamt-und-engagement/) 2) Das Demokratiefördergesetz soll v.a. auch die vielen guten, demokratiebelebenden Organisationen und Projekte absichern, die unsere Gesellschaft bereichern und die derzeit in der kurzweiligen Projektförderung oft wegbrechen oder keine Förderung erhalten. Deswegen sollte man diese auch nennen. (siehe z.B. https://www.sueddeutsche.de/politik/demokratie-leben-giffey-foerderprogramm-1.4698069)

weitere Antragsteller*innen

Felix Bach (KV Braunschweig); Johann Lukas Fetköter (KV Braunschweig); Swantje Schendel (KV Braunschweig); Leonore Köhler (KV Braunschweig); Elisa Dittmann (KV Braunschweig); Andreas Tesche (KV Rostock); Mareile große Beilage (KV Braunschweig); Andreas Hoffmann (KV Braunschweig); Anton Hensky (KV Braunschweig); Natascha Kauder (KV Frankfurt); Anne Johannsen (KV Sächsische Schweiz - Osterzgebirge); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Yusuf Uzundag (KV Hamburg-Altona); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Raphael Marquart (KV Köln); Gordon Schnepel (KV Braunschweig); Laura Benning (KV Berlin-Pankow); Dave Tkaczyk (KV Braunschweig); Karen Minna Oltersdorf (KV Braunschweig); Uwe Janssen (KV Esslingen); Nina Wellenreuther (KV Mannheim); Lukas Weber (KV Heidelberg); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg); Thea-Helene Gieroska (KV Magdeburg); Marcel Richter (KV Braunschweig); Quentin Kügler (KV Leipzig); Tim Demisch (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Paul-Joachim Bomhard (KV Hamburg-Altona)